

Hilfe für die Schwächsten

Das Land fördert ein soziales Projekt in Baden-Oos

Baden-Baden-Oos (BNN). Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt in Oos ein soziales Projekt im Rahmen des Programms „Nichtinvestive Städtebauförderung“ mit 66 400 Euro. Das geht aus einer Mitteilung der Baden-Badener Landtagsabgeordneten Beate Böhlen (Grüne) hervor. Mit diesem Programm unterstütze das Land Einzelmaßnahmen zur Förderung des sozialen Zusammenhalts vor Ort, die der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, der Integration von Migrantinnen und Migranten und zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen dienen. Außerdem sollen die Fördermittel für die Beteiligung und Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner aller Generationen, die Mobilisierung ehrenamtlichen Engagements und zur Verbes-

serung des Stadtteilimages durch Erhöhung der Nutzungsvielfalt und Stärkung des Zusammenhalts im Quartier eingesetzt werden.

In Oos werden behinderte Seniorinnen und Senioren in Obdachloseneinrichtungen im Rahmen des Projektes motiviert, tagesstrukturierende Maßnahmen anzunehmen und am Stadtleben teilzunehmen. Zudem werden diese bei Fragen und im Umgang mit den Behörden begleitet und beraten. Ziel ist es, die Senioren in die Maßnahmen der Wohnungslosenhilfe einzubinden, ihnen eine Wohnung in Oos vermitteln zu können und ein Helfernetzwerk von Ehrenamtlichen zu unterstützen. „Solche Projekte sind wichtig, um den sozialen Zusammenhalt im Quartier zu stärken und die Schwächsten in unserer Gesellschaft zu unterstützen.“, sagte Böhlen.